Fragen Lawinenprävention *(basierend auf Merkblatt Achtung Lawinen / J+S esa Lehrmittel)*

Es sind mehrere Antworten möglich

1. **Tourenleiter vs. Bergführer:**

- ☐ Ein Tourenleiter arbeitet ehrenamtlich, ein Bergführer in der Regel kommerziell
- ☐ Bei einem Bergführer kann nichts schief gehen, der ist Profi; bei einem Tourenleiter schon
- ☐ Tourenleiter und Bergführer unterliegen beide dem Risikogesetz und haben eine Garantenstellung inne (Pflicht zur Gefahrenabwendung und Sorgfalt)
- ☐ Tourenleiter haben bei einem Unfall eh verloren und werden vom Gericht verurteilt
- ☐ Teilnehmer einer Clubtour tragen eine Eigenverantwortung, dass ihre aktuelle Verfassung und Fähigkeiten den Anforderungen der gewählten Tour genügt (z.B. Harscheisen laufen etc.)

2. **Vorbereitung für eine Club-Tour:**

- ☐ LVS auf Körper; Schaufel, Sonde, Rettungsdecke & erste Hilfe-Paket ins Sicherheitsfach Rucksack
- ☐ Proviant und Tranksame ist unnötig, da wir nach der Tour in eine Beiz gehen
- ☐ LVS, Schaufel, Sonde, Sitzmatte und Gipfelwein im Rucksack verstauen
- ☐ Sonnenschutz für Augen und Haut braucht es aufgrund der schwachen Winterstrahlung nicht
- ☐ Handy immer voll geladen mitnehmen, da die Kälte die Akkuladung stark reduzieren kann

3. **Auf der Club-Tour:**

- ☐ Ungute Gefühle („Bauchgefühl“) dem Tourenleiter nicht melden, der weiss schon was er macht
- ☐ Anweisungen beim Aufstieg und Abfahrt unbedingt einhalten; Disziplin ist sicherheitsrelevant
- ☐ Da ich am schnellsten im Tiefschnee unterwegs bin, darf ich immer vor dem Tourenleiter fahren
- ☐ Grobe Orientierung auf der Tour mit Karte / Handy hilft bei einem Unfall / Schlechtwetter-Einbruch

4. **Fragen ums LVS:**

- ☐ Batterie-Check vor Beginn der Tour zu Hause mit Batterieleistung ≥50%, sonst auswechseln
- ☐ Wiederaufladbare Batterien sind günstiger und ebenso zuverlässig
- ☐ Anfangs Saison neue Batterien einlegen (Duracell AAA) und kalibrieren, Funktionscheck
- ☐ Batterien den Sommer über drinlassen und weiterverwenden falls Batterieleistung ≥50%

5. **Lawinensicherheitsausrüstung:**

- ☐ Check Sonde: auspacken, auswerfen und spannen
- ☐ Schaufel im Garten ausprobieren
- ☐ Schaufel zusammenstecken üben und im kompakten Schnee ausprobieren
- ☐ alte Jacke/Picknickdecke im Schnee vergraben und mit Sonde zu sondieren versuchen

6. **Erste Massnahmen bei einem Lawinenunfall:**

- ☐ Lawine und Erfasste genau beobachten, Übersicht gewinnen, denken, eigene Sicherheit beachten
- ☐ Gute Fotos sofort an Zeitung Blick senden
- ☐ Immer alarmieren mit der Rega-App 1414, der Heli kann immer noch abbestellt werden
- ☐ Alarmieren nur wenn kein LVS-Signal

7. **Verschüttetensuche:**

- ☐ Primärsuchbereich festlegen, Suche mit Aug und Ohr und gleichzeitig eine Person mit LVS
- ☐ Sofort mit LVS-Suche beginnen, alle Geräte auf SUCHEN stellen
- ☐ LVS-Suche erst beginnen, wenn alle Geräte ausgeschaltet bzw. auf Rettungsmodus → kontrollieren!
- ☐ Warten mit LVS-Suche bis die organisierte Rettung (Rega, Alpine Rettung) eintrifft

8. **Verschüttetensuche:**

- ☐ LVS-Suche mit Airport-Verfahren: vom Erstsignal bis 10 m SCHNELL, von 10-4 m Pfeilen folgen LANGSAM, ab 3-4 m einkreuzen und Gerät auf Schneeoberfläche legen, Sonde einstecken
- ☐ In den ersten 30 Minuten besteht die grösste Chance, Verschüttete lebend zu finden
- ☐ Bei Sondentreffer Schaufeln, Gesicht freilegen, Check Atemwege und ABC, Vorsicht Bergungstod
- ☐ Nach Abschluss LVS-Suche alle Geräte wieder auf SENDEN stellen

©Reto Grischott 23.12.2023